

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Ihre Gesprächspartner*innen bei der Eröffnungsveranstaltung

Pressestatements:

- **Dr. Jens Brandenburg**, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Prof. Dr.-Martina Brockmeier**, Präsidentin der Leibniz-Gemeinschaft und Vertreterin der Exponatleihgebenden
- **Dr. Volker Meyer-Guckel**, Generalsekretär des Stifterverbandes und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog*
- **Dr. Benedikt Fecher**, Geschäftsführer von *Wissenschaft im Dialog*

Moderation: **Bettina Böhm**, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Presserundgang durch die Ausstellung:

Überblick und Leitung des Rundgangs: Beate Langholf, Bereichsleiterin Ausstellungen bei *Wissenschaft im Dialog*

- **1. Station: „Der verzwickte freie Wille“**
Exponatleihgeber: Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
Vorgestellt von: Dr. Max-Philipp Stenner, Arbeitsgruppenleiter Verhaltensneurologie am Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg
- **2. Station: „Freiheit in der politischen Sprache“**
Exponatleihgeber: Universität Trier, Fachbereich II Germanistik
Vorgestellt von: Prof. Dr. Martin Wengeler, Professor für Germanistische Linguistik an der Universität Trier
- **3. Station: „Genetic Pinball“**
Exponatleihgeber: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Vorgestellt von: Dr. Laurel Raffington, Leiterin der Forschungsgruppe „Biosozial – Biologie, Soziale Unterschiede und Entwicklung“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
- **4. Station: „Grenzerfahrungen“**
Exponatleihgeber: Stiftung Berliner Mauer, Berlin
Vorgestellt von: Dr. Sarah Bornhorst, Kuratorin Zeitzeugenarbeit und Oral History bei der Stiftung Berliner Mauer, Berlin
- **5. Station: „Heller als gedacht“**
Exponatleihgeber: Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt
Vorgestellt von: Dipl.-Inf. York Yannikos, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Leiter der Abteilung Media Security und IT Forensics, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Die Stationen des Ausstellungsrundgangs

1. Station: Der verzwickte freie Wille

Wie frei entscheiden wir?

Exponatleihergeber: Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg

Die Annahme, dass wir frei entscheiden können, ist grundlegend für unser Zusammenleben. Die Hirnforschung stellt diese Annahme jedoch infrage. Sie interessiert, wie unser Erleben, frei zu entscheiden, zustande kommt. Die meisten Menschen gehen davon aus, dass sie freie Entscheidungen bewusst treffen, und zwar bevor sie handeln. Äußere Einflüsse sollten bei freien Entscheidungen keine Rolle spielen. Aber wie lässt sich der Zeitpunkt einer bewussten Entscheidung bestimmen? Und wie gut können wir auseinanderhalten, wann wir von außen beeinflusst werden und wann nicht?

In zwei Versuchen erfahren Besucherinnen und Besucher, wie gut sie selbst wahrnehmen können, wann sie eine bewusste Entscheidung treffen, und ob diese durch äußere Faktoren beeinflusst wurde.

Vorgestellt von: Dr. Max-Philipp Stenner, Arbeitsgruppenleiter Verhaltensneurologie am Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg

2. Station: Station: Freiheit in der politischen Sprache

Wie Freiheit in Politik und Gesellschaft verstanden wird

Exponatleihergeber: Universität Trier, Fachbereich II Germanistik

Wenn wir das Wort Freiheit hören, stellt sich jede und jeder etwas anderes darunter vor. An diesem Exponat können die Ausstellungsgäste ihre eigene Vorstellung von Freiheit untersuchen und erfahren, wie ihr Freiheitsbegriff mit dem von anderen Menschen zusammenhängt. Wie wird der Begriff Freiheit in Politik und Gesellschaft verwendet? Verstehen wir heute etwas anderes unter Freiheit als noch vor 20 Jahren? Mit solchen Fragen beschäftigen sich unter anderem Forschende der Sprachwissenschaft: Die Forschung dreht sich darum, wie Sprache unsere Sicht auf die Welt beeinflusst. Sie untersuchen Sprache – auch mit computergestützten Methoden – und entwickeln Theorien darüber, wie beispielsweise der Begriff der Freiheit in verschiedenen Zusammenhängen verwendet wird.

Vorgestellt von: Prof. Dr. Martin Wengeler, Professor für Germanistische Linguistik an der Universität Trier

3. Station: Genetic Pinball

Das Zusammenspiel von Genen und Gesellschaft

Exponatleihergeber: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Oft existiert noch die Vorstellung, dass entweder unsere Gene oder unsere Umwelt darüber bestimmen, wer wir als Menschen sind. Doch die menschliche Entwicklung ist nur über das komplexe Zusammenspiel zwischen unserer genetischen Veranlagung und den gesellschaftlichen Strukturen zu verstehen. Ein Beispiel hierfür ist unsere schulische Leistung. Sie ist sowohl von genetischen Faktoren als auch von äußeren Einflüssen wie der Familie und Schule geprägt. Das Exponat zeigt in Form eines Spiels, wie dieses Zusammenspiel beispielsweise unseren Bildungsweg und unsere Gesundheit beeinflusst. Als Gesellschaft haben wir die Freiheit, die gesellschaftlichen Strukturen neu zu gestalten. Besucher*innen werden dazu angeregt sich selbst zu fragen, wie sie sie verändern würden und wie sich diese Veränderung im Zusammenspiel mit unserem Genen auswirken könnte.

Vorgestellt von: Dr. Laurel Raffington, Leiterin der Forschungsgruppe „Biosozial – Biologie, Soziale Unterschiede und Entwicklung“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

4. Station: Grenzerfahrungen

Berichte aus dem Alltag mit der Berliner Mauer

Exponatleihgeber: Stiftung Berliner Mauer, Berlin

Die Berliner Mauer ist ein starkes Symbol für Unfreiheit. Ab 1961 schränkte sie die Bewegungsfreiheit in der DDR entscheidend ein. Der Mauerfall von 1989 wird heute als ein Akt der Befreiung gelesen und steht symbolisch für das Ende des Kalten Kriegs.

Museen und Medien stellen die Geschichte der Grenze oft so dar, als ob sich alle DDR-Bürgerinnen und -Bürger die Frage „Bleiben oder Gehen?“ gestellt hätten. Doch sehr viele dachten darüber nicht nach. Die DDR war ihre Heimat. Die Mauer war ein Teil des Alltags der Ost- und West-Berliner Bevölkerung. Viele haben sich über die Jahre mit der Grenze arrangiert. Doch was bedeutet Freiheit in der Nachbarschaft der Mauer? Wie gingen Menschen damit um? An diesem Exponat sprechen fünf Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Ost und West über ihre unterschiedlichen Erfahrungen.

Vorgestellt von: Dr. Sarah Bornhorst, Kuratorin Zeitzeugenarbeit und Oral History bei der Stiftung Berliner Mauer, Berlin

5. Station: Heller als gedacht

Warum das Darknet nicht nur negative Seiten hat

Exponatleihgeber: Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt

Das Darknet hat keinen guten Ruf. Häufig wird es nur im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten genannt. Doch wie und von wem wird es tatsächlich genutzt? Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen die positiven Seiten des Darknets. In Deutschland nutzen es viele Menschen etwa, um anonym im Internet zu surfen und der Verfolgung durch Werbeunternehmen zu entgehen. Medienhäuser haben dort eigene Seiten, die Informantinnen und Informanten unerkannt nutzen können. Auch Menschen, die in ihren Heimatländern politisch verfolgt werden, können hier Nachrichten austauschen oder sich organisieren.

An diesem Exponat können Besucherinnen und Besucher in Begleitung der Comicfigur „Naiver Nutzer“ die positiven Seiten dieses verborgenen Teils des Internets erkunden.

Vorgestellt von: Dipl.-Inf. York Yannikos, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Leiter der Abteilung Media Security und IT Forensics, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Exponatliste

| Nr. | Exponat | Einrichtung |
|-----|--|--|
| 1 | Kunst der Freiheit Experimentierfelder in Worten und Bildern | Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut |
| 2 | Unboxing Freedom Freiheitsgeschichten aus der ganzen Welt entdecken | HTWG Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Fakultät Architektur und Gestaltung und Stabsstelle Kommunikation |
| 3 | Der verzwickte freie Wille Wie frei entscheiden wir? | Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg |
| 4 | Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung | Max-Planck-Gesellschaft, München |
| 5 | Auf dem Weg zur Freiheit Freiheitsbestrebungen im östlichen Europa 1989-1991 | Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft |
| 6 | Streben nach Freiheit Das Friedensprotokoll mit der Ukraine im Februar 1918 | Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg |
| 7 | Freiheit im Wandel Wie sich Freiheitskonzepte im Laufe der Zeit verändern | Universität Münster, Käte Hamburger Kolleg "Einheit und Vielfalt im Recht" (EViR) |
| 8 | Freiheit in der politischen Sprache Wie Freiheit in Politik und Gesellschaft verstanden wird | Projekt "Kontroverse Diskurse" Universität Trier, Germanistische Linguistik Universität Zürich, Deutsches Seminar |
| 9 | Unfreiheit und Unsicherheit in der Kolonialgeschichte Wie Landkarten unseren Blick auf die Welt prägen | Sonderforschungsbereich "Dynamiken der Sicherheit" |
| 10 | Genetic Pinball Das Zusammenspiel von Genen und Gesellschaft | Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin |
| 11 | Frag nach! Digitale interaktive Interviews als Form der Geschichtsvermittlung | Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main |
| 12 | Kunst als Protest Wie Kreative in der DDR für die Freiheit kämpften | Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig |
| 13 | Gutenberg und die Demokratie Der Buchdruck als Wegbereiter der Meinungsfreiheit | Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig |
| 14 | Grenzerfahrungen Berichte aus dem Alltag mit der Berliner Mauer | Stiftung Berliner Mauer |
| 15 | Der parlamentarische Kompromiss Verrat oder Kern unserer Demokratie? | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) |

| Nr. | Exponat | Einrichtung |
|-----|---|--|
| 16 | Das Buch der Freiheit 75 Jahre Grundgesetz – die Grundlage unserer Demokratie | Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig |
| 17 | Tierische Zeitzeugen Was zwei Giraffen mit dem Grundgesetz zu tun haben | Museum Koenig Bonn, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels |
| 18 | Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung | Max-Planck-Gesellschaft, München |
| 19 | Globus der Wissenschaftsfreiheit Wo freie Forschung geschützt ist – und wo nicht | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg |
| 20 | Die Freie Universität Berlin Die Freiheit zu studieren | Freie Universität Berlin |
| 21 | Wissenschaftsunfreiheit Wenn Forschende aufgrund ihrer Arbeit verfolgt werden | Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, Bonn |
| 22 | Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung | Max-Planck-Gesellschaft, München |
| 23 | Heller als gedacht Warum das Darknet nicht nur negative Seiten hat | ATHENE, Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt |
| 24 | Who's deciding here? Was kann Künstliche Intelligenz entscheiden – und was noch nicht? | Fraunhofer-Gesellschaft, München |
| 25 | Automatisiertes Fahren Wie eine Technologie das Verständnis von Freiheit beeinflussen kann | Technische Hochschule Ingolstadt, Transfer-Projekt "Mensch in Bewegung" |
| 26 | Moral Machines Kann Künstliche Intelligenz moralische Entscheidungen treffen? | Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin |
| 27 | Free Speech vs. Hate Speech Wie kann man Grundrechte gegeneinander abwägen? | HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen |
| 28 | 100 Voices - One Planet Vom Alltag mit dem Klimawandel | 100 Voices - One Planet (100VOP) |
| 29 | Von der Freiheit, nicht auf Kosten anderer zu leben Warum lassen wir die Klimakatastrophe zu? | Psychologists / Psychotherapists for Future e. V. |
| 30 | Im Namen der Freiheit Was ist deine Vorstellung von Freiheit? | Universität Hamburg |
| 31 | Citizen Quest Gemeinsam für eine freiere Welt | Mathematische Forschungsdaten Initiative MaRDI, Nationale Forschungsdateninfrastruktur NFDI |

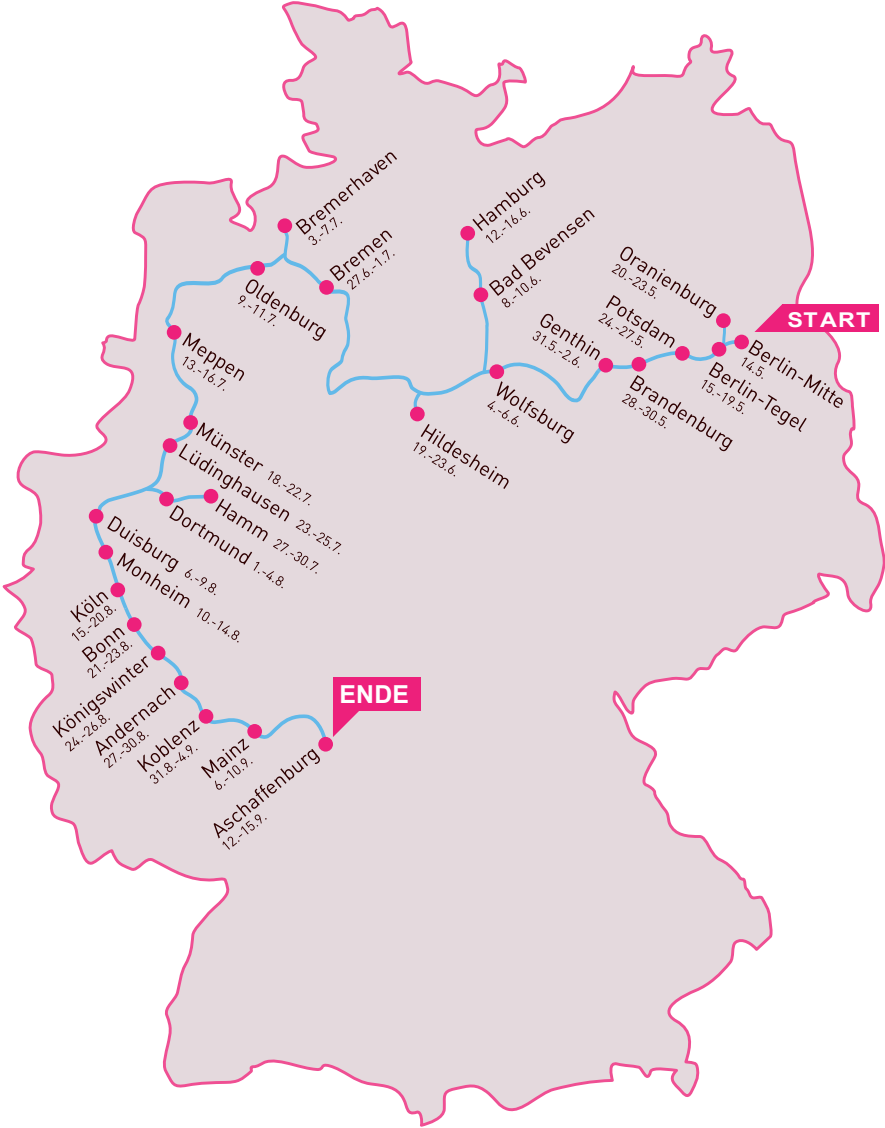
MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Tourplan

| Ort | Datum | Anlegestelle |
|----------------------|--------------------------------|--|
| Berlin-Mitte | 14.05. | Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke (14.05. erst ab 15 Uhr) |
| Berlin-Tegel | 15.05.-19.05. | Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe |
| Oranienburg | 20.05.-23.05. | Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße |
| Potsdam | 24.05.-27.05. | Yachthafen Potsdam, am Ende der Kastanienallee (24.05. erst ab 13 Uhr) |
| Brandenburg | 28.05.-30.05. | Neustädtisches Wassertor |
| Genthin | 31.05.-02.06. | Fahrgastanleger an der Mühlenstraße |
| Wolfsburg | 04.06.-06.06. | Anleger an der Fußgängerbrücke zur Autostadt, Stadtseite (04.06. erst ab 13 Uhr) |
| Bad Bevensen | 08.06.-10.06. | Schiffsanleger Nähe Wohnmobilplatz |
| Hamburg | 12.06.-16.06. | Sandtorhafen |
| Hildesheim | 19.06.-23.06. | Hafen Hildesheim, Ende Kanalstraße (19.06. erst ab 13 Uhr) |
| Bremen | 27.06.-01.07. | Liegestelle „Tiefer 2“ (29.06. nur bis 13.30 Uhr) |
| Bremerhaven | 03.07.-07.07. | Neuer Hafen, Ostseite |
| Oldenburg | 09.07.-11.07. | Alter Stadthafen, Hafepromenade, Höhe Agentur für Arbeit |
| Meppen | 13.07.-16.07. | Emshafen Meppen (13.07. erst ab 13 Uhr) |
| Münster | 18.07.-22.07. | Stadthafen 1, Höhe Kunsthalle (18.07. erst ab 13 Uhr) |
| Lüdinghausen | 23.07.-25.07. | Liegestelle Nähe Anlegestelle Santa Monika |
| Hamm | 27.07.-30.07. | Hafenstraße in der Höhe des Fitnessstudios "aktivita" |
| Dortmund | 01.08.-04.08. | Promenade "Speicherstraße", Stadthafen, nach dem Wasserwanderrastplatz |
| Duisburg | 06.08.-09.08. | Innenhafen am Kultur- und Stadthistorischen Museum |
| Monheim | 10.08.-14.08. | Monheimer Schiffsanleger, KD (10.08. erst ab 13 Uhr) |
| Köln | 15.08.-20.08. | Leystapel am Schokoladenmuseum (15.08. erst ab 12 Uhr) |
| Bonn | 21.08.-23.08. | Bonn KD Landebrücke 2, Brasertufer (23.08. nur bis 18 Uhr) |
| Königswinter | 24.08.-26.08. | Anleger Viking, Rheinallee/Tomberger Straße |
| Andernach | 27.08.-30.08. | KD-Anleger |
| Koblenz | 31.08.-04.09. | Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck |
| Mainz | 06.09.-07.09. 08.09.-10.09. | KD-Landebrücke Nr. 1 Anleger Stadt (J) |
| Aschaffenburg | 12.09.-15.09. | Floßhafen (12.09. erst ab 14 Uhr) |

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Tourkarte



MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und
Forschung



Projektleitung

Wissenschaft im Dialog gGmbH

wissenschaft  im dialog

Konzeption, Beratung und Exponate



HELMHOLTZ

HRK



MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



Ausstellungsgestaltung:

m.o.l.i.t.o.r. GmbH, Berlin

Linon Medien KG

Schiffseigner und -team:

Albrecht Scheubner, Andreas Schüll

Wir danken den vielen weiteren Beteiligten und Unterstützern.

wissenschaft  im dialog

